521-2

H-moll

Ich bli - cke zum Him - mel, hell fun - kelt´s Ster - nen - licht,
Ich bli - cke voll Un - ruh, laut klopft mein ar - mes Herz,
Der Pfad zwar ein stei - ler, a - ber der An - fang ist,
Be - spuckt und ge - schla - gen quäl´n sie Ihn vol - ler Wut,
Und ich, als ein Stäub - lein, die - se Welt mich em - fing,

strah - lend und glän - zend, be - leuch - tet es die Sicht. Ich
und ich emp - fin - de hier ei - nen tie - fen Schmerz. In
dort trug das Kreuz nach Gol - ga - tha Je - sus Christ. Die
schlu - gen ans Kreuz Ihn, wo Er ver - goss Sein Blut. Er
se - he den Pfad hier, den je - mand wei - nend ging. Und

war nur ein Stäub - lein, als die Welt mich em - fing,
Kum - mer und Lei - den, in Pein auf Got - tes Flur
Last drückt zu Bo - den, doch Er Sich auf - recht hält,
kos - tet die Qua - len, lei - det für mei - ne Sünd,
ich weiß, auf die - sem Pfa - de nur Dor - nen stehn,

doch seh den Pfad ich, den Je - sus Sel - ber ging.
schau ich auf Je - sus, auf Sei - ne blut - ge Spur.
um zu er - lö - sen die Men - schen die - ser Welt.
nahm mich Ver - lor - nen an als Sein teu - res Kind.
den - noch will ich froh die - sen Weg wei - ter - gehn.